

Nordrhein-Westfalen

Broschüre zu Solaranlagen auf Deponien

[29.01.2014] Das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen veröffentlicht eine neue Broschüre zum Thema Photovoltaik auf Deponien. Es geht um technische und rechtliche Grundlagen.

Photovoltaikanlagen benötigen ausreichend große Flächen. Darunter fallen auch Deponien. Das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen hat nun eine Broschüre veröffentlicht, in welcher über technische und rechtliche Grundlagen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Deponien aufgeklärt wird: Der Bau von Photovoltaikanlagen an solchen Geländen ist laut Ministerium oftmals eine technische Herausforderung. Die Deponieoberfläche unterliege Setzungen. Deponiekörper verdichten sich langsam und die Oberfläche sackt tiefer. Auch vorhandene Abdichtungen dürfen nicht beschädigt werden. Diese Faktoren würden spezielle Bauweisen erfordern, die in der Broschüre beschrieben werden. Zu den erforderlichen Zulassungsverfahren und vorzulegenden Antragsunterlagen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einer Deponie enthalte die Broschüre ebenfalls hilfreiche Ausführungen.

(ma)

Zur Broschüre des Umweltministeriums NRW (ePaper)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Nordrhein-Westfalen